



HESSISCHER LANDTAG

18. 06. 2013

Kleine Anfrage

der Abg. Rudolph und Faeser (SPD) vom 17.04.2013

**betreffend Polizeischau der Bürgerinitiative Pro Polizei Wetzlar
am 18.08.2013 im Stadion Wetzlar**

und

Antwort

des Ministers des Innern und für Sport

Bereits bei der Beantwortung der Kleinen Anfrage 18/4409 des Abg. Schaus (DIE LINKE) vom 24. Oktober 2011 wurde darauf hingewiesen, dass mit der Beteiligung an Polizeischauen die Verbundenheit der Polizei mit der Bevölkerung zum Ausdruck gebracht werden soll. Die Teilnahme an solchen Veranstaltungen dient auch stets der Förderung von Verständnis, Akzeptanz und Vertrauen in die Polizei sowie der Nachwuchswerbung und Imagepflege. Die Veranstaltung dient ausschließlich der Öffentlichkeitsarbeit.

Diese Vorbemerkung vorangestellt, beantworte ich die Kleine Anfrage wie folgt:

Frage 1. Ist es zutreffend, dass die Polizeischau der Bürgerinitiative Pro Polizei Wetzlar am 18.08.2013 im Sportstadion der Stadt Wetzlar stattfinden soll?

Nach den im Hessischen Ministerium des Innern und für Sport vorliegenden Informationen findet die Polizeischau der Bürgerinitiative Pro Polizei Wetzlar am 18.08.2013 im Sportstadion der Stadt Wetzlar statt.

Frage 2. Ist vorgesehen, so wie in den vergangenen Jahren, dass die hessische Polizei sowohl mit Personal als auch mit Gerätschaften bei dieser Polizeischau vertreten sein soll?

Es ist beabsichtigt, dass die hessische Polizei bei der Polizeischau in Wetzlar am 18.08.2013 sowohl mit Polizeibediensteten als auch mit Einsatzmitteln vertreten sein wird. Wie bereits in den vergangenen Jahren auch, wird die hessische Polizei unterschiedliche Einsatzmittel bei der Veranstaltung präsentieren.

Frage 3. Ist der Hessischen Landesregierung bekannt, dass der Vorsitzende der Bürgerinitiative Pro Polizei Wetzlar der Landtagsabgeordnete Hans-Jürgen Irmer ist?

Der Hessischen Landesregierung ist diese Tatsache bekannt, ebenso wie die Tatsache, dass der 2. Vorsitzende von Pro Polizei der Stadtverordnetenvorsteher von Wetzlar, Herr Udo Volck (SPD), ist.

Die hessische Polizei unterstützt die Bürgerinitiative Pro Polizei Wetzlar, unabhängig von der Tatsache, dass der Vorsitzende zugleich Abgeordneter des Hessischen Landtages ist.

Frage 4. Hält die Hessische Landesregierung es angesichts der am 22. September 2013 stattfindenden Bundestags- und Landtagswahl mit dem Neutralitätsgebot der Landesregierung vereinbar, dass sie bei Veranstaltungen auftritt bzw. vertreten ist, deren Vorsitzender als Landtagskandidat antritt?

Die Landesregierung unterstützt diese öffentlichkeitswirksame Veranstaltung, weil sie aus der in der Vorbemerkung genannten Zielrichtung auch im Interesse des Landes Hessen liegt. Sie verstößt deshalb auch nicht gegen das Neutralitätsgebot im Hinblick auf die am 22. September 2013 stattfindenden Bundes- und Landtagswahlen in Hessen.

Frage 5. Ist es zutreffend, dass der Hessische Minister des Inneren und für Sport, Boris Rhein, die Schirmherrschaft für diese Veranstaltung übernommen hat?

Dies ist zutreffend.

Frage 6. Welche Kosten fallen für die Bereitstellung bzw. die Abordnung von Polizeibediensteten an?

Für die geplante Bereitstellung der Polizeibediensteten inkl. der Einsatzmittel fallen die durchschnittlichen Kosten für den Einsatz von Führungs- und Einsatzmitteln sowie von Personal der hessischen Polizei an. Eine Kostenaufstellung kann erst nach Ende der Veranstaltung erfolgen, wenn die tatsächlichen Einsatzstunden und die Anzahl der im Rahmen der Veranstaltung eingesetzten Polizeibediensteten feststehen.

Frage 7. Gibt es vonseiten der Hessischen Landesregierung weitere Unterstützungen für diese Veranstaltung und in welcher Höhe belaufen sich hierbei die Kosten?

Vonseiten der Hessischen Landesregierung gibt es keine weiteren Unterstützungen für diese Veranstaltung.

Wiesbaden, 4. Juni 2013

Boris Rhein